



**Presseerklärung
Hannover, 02.09.2026**

Finanzminister Heere brüskiert niedersächsische Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten

Zur gestrigen Vorstellung des Gesetzentwurfes zur zukünftigen Alimentation der niedersächsischen Beamtinnen und Beamten erklärte der Vorsitzende der Landesseniorenvertretung der Deutschen Steuergewerkschaft (DSTG), Helmut Sohns: „Der Gesetzentwurf ist ein Schlag ins Gesicht der Pensionärinnen und Pensionäre in Niedersachsen. Menschen, die ihrem Diensteid folgend über Jahrzehnte diesem Land verfassungstreu gedient haben, werden von der Angleichung an eine verfassungskonforme Besoldung ausgeschlossen.“

Zum Hintergrund: Das Bundesverfassungsgericht hatte mit Beschluss vom 17.09.2025 (2BvL 5/18) nicht nur die Besoldung der Beamtinnen und Beamten in Berlin für 2008 – 2020 größtenteils für verfassungswidrig erklärt, sondern auch den Anspruch auf eine verfassungsgemäße Besoldung konkretisiert. Danach besteht der Anspruch auf eine amtsangemessene und verfassungsgemäße Besoldung nicht nur für den Bereich der aktiven Beamtinnen und Beamten, sondern ausdrücklich auch für den Bereich der Versorgungsberechtigten.

Der vorgestellte Gesetzentwurf der Landesregierung schließt eine Angleichung der Bezüge der Ruhestandsbeamtinnen und Ruhestandsbeamten an eine amtsangemessene und verfassungskonforme Versorgung völlig aus und entspricht damit in keinsten Weise den klaren Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

„Die heutige Ankündigung zeigt, dass der Finanzminister in keinsten Weise gewillt ist, die verfassungsrechtlichen Vorgaben gegenüber den Versorgungsberechtigten zu erfüllen.

Wer über Jahrzehnte diesem Land treu gedient und damit die Verfassung dieses Landes verteidigt und gestärkt hat, hat einen Anspruch darauf, dass der Dienstherr auch seine Versorgung verfassungskonform ausgestaltet. Verfassungstreue ist keine Einbahnstraße. Ich fordere daher die Landesregierung auf, einen neuen Gesetzentwurf vorzulegen und dabei die Ansprüche der Versorgungsberechtigten angemessen zu berücksichtigen“, so Sohns abschließend.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>